

Der Countdown läuft!

Einmal im Monat berichten die einzelnen Rickenbacher Gemeinderäte und der Geschäftsführer abwechselungsweise über Aktivitäten aus ihrem Tätigkeitsgebiet und informieren auf diese Weise die Bürgerschaft über persönliche Erfahrungen und Eindrücke. Den August-Beitrag liefert Marianne Theiler-Galliker, Gemeinderätin Ressort Bildung.

Die Kolumne zu schreiben ist ein Privileg, welches aber eine grosse Verantwortung mit sich bringt: Jedes Mal aufs Neue ist ein interessanter Artikel zu schreiben, der eine Grosszahl der Leserinnen und Leser anspricht. Es gibt jeweils unglaublich viele Erlebnisse und Geschichten aus dem Gemeinderat, der Schule oder den Vereinen zu erzählen und genau da liegt sie, die Qual der Wahl! Ich habe mich dieses Mal auf drei Eckpfeiler aus den letzten Wochen beschränkt.

Das Schuljahr 2019/2020: Ein Anfang und ein Ende

Mit der obligatorischen Eröffnungskonferenz startete am 16. August für alle Lehrpersonen, Klassenassistentinnen und Betreuerinnen das Schuljahr 2019/2020. Informationen des Schulleiters Kilian Wigger, umrahmt mit einer musikalischen Darbietung von Chantal Dao und Charleen Wismer, standen im Mittelpunkt der Schuljahreseröffnung. Mit dem philosophischen Aspekt des Jahresmottos «Prima Klima» zeigte Kilian Wigger auf, dass dieser Leitspruch – je nach Satzzeichen (! oder ?) – verschieden interpretiert werden kann. Mir persönlich gefällt das Ausrufezeichen besser. Neben all den neuen Lehrkräften wurde speziell Hanspeter Erni als neuer Schulleiter bei uns begrüsst.

Wenige Tage später begann das Schuljahr auch für die 385 Schülerinnen und Schüler. Sie verteilen sich auf 22 Klassen und starteten am 19. August ins neue Schuljahr. Es ist jedes Jahr berührend zu sehen, mit welcher Freude und Respekt die Kleinsten im Schulhaus eintreffen. Ich wünsche allen ein erfolgreiches Schuljahr 2019/2020!

Als Schulverwalterin beschäftigt mich das begonnene Schuljahr auf drei wesentlichen Ebenen; der kantonalen, kommunalen und emotionalen:

- **Kantonal** bedeutet, dass infolge der neuen Ressortverteilung im Regierungsrat Marcel Schwerzmann seit dem 1. Juli 2019 der neue Bildungsdirektor ist. In der Luzerner Zeitung vom 19.08.2019 äusserte er sich wie folgt: «Es haben sich zwei Themen herauskristallisiert, die für mich Priorität haben müssen. Wir wollen die Lehrerinnen und Lehrer länger im Beruf halten. Wir müssen die organisatorische Komplexität aufbrechen und vereinfachen.» Wir dürfen gespannt sein, in welcher Form diese Umsetzungen erfolgen sollen.
- **Kommunal** gilt zu beachten, dass durch die Annahme der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR18) die Gemeinde gefordert ist, die Änderungen bei der Budgetierung 2020 zu berücksichtigen. Im Weiteren wird sich die Bildungskommission neu organisieren. Gerne informieren wir Sie darüber an der Gemeindeversammlung im Dezember.
- **Emotional** heisst für mich, dass der Countdown 365 läuft. Einerseits startet Kilian Wigger in sein letztes Jahr als Schulleiter, um danach in den wohlverdienten Ruhestand zu treten. Ja, und genau dieses letzte Jahr berührt mich. Ich bin dankbar und glücklich für die Lösung des «Schulleiter-Übergangsjahres», aber

es heisst auch loslassen. Ich wünsche Kilian Wigger, dass er jeden einzelnen Tag und Anlass bewusst wahrnehmen, auskosten und geniessen kann.

Andererseits wird es für mich das letzte Jahr als Schulverwalterin von Rickenbach sein. Denn bei den nächsten Gemeinderatswahlen werde ich nicht mehr antreten und gebe meine Demission per Ende der Legislaturperiode 2020 bekannt.

Musikschule Michelsamt: Das Feuer der Musik

Musikschulleiter Enrico Calzaferri konnte bei der Eröffnungskonferenz am 21. August 28 Musiklehrpersonen begrüssen. Ein spezieller Willkommensgruss galt nebst den neuen Lehrpersonen Christa Wider-Stocker, welche neu das Musikschulsekretariat leiten wird. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen analog zur Schule die Informationen zum kommenden Schuljahr. Im Besonderen erläutert der Musikschulleiter all die Neuerungen, die auf die Musikschule infolge der AFR18 zukommen. Eine grosse Herausforderung wird die Überführung des Instrumentalunterrichts von der Kantonschule Beromünster in die Musikschule Michelsamt sein.

Nebst den kantonalen und kommunalen Vorgaben ist es mir ein grosses Anliegen, auch die emotionale Ebene in der Musikschule zu erwähnen. Mehr als ihr halbes Leben hat Martha Käch der Passion fürs Musizieren und Unterrichten der Musikschule gewidmet. Über 40 Jahre war sie als Musiklehrperson tätig. 20 Jahre hat sie das Sekretariat zuverlässig, mitdenkend, aufgestellt und fröhlich, wachsam, bescheiden, quirlig und mit einem immensen Wissen geführt. Ganz, ganz herzlichen Dank, liebe Martha, für dein unschätzbares Engagement für unsere Gemeinden, für unsere Musikschule und vor allem für das, was du unseren Töchtern und Söhnen mitgegeben hast: Das Feuer für die Musik!

Seniorenausflug: Rickenbacher Senioren im Aargau unterwegs

Einmal mehr hat Ruth Künzli eine tolle Reise organisiert. Der erste Höhepunkt war der Besuch im Murimoos in Muri. Seit über 80 Jahren finden dort psychisch, körperlich und sozial beeinträchtigte Klienten einen geschützten Arbeits- und Lebensraum. Bemerkenswert ist zudem, dass die Spielgeräte des tollen Schulhaus-Spielplatzes in Rickenbach von Murimoos Wohnen und Werken – zum Teil als Unikat – geplant und erstellt wurden. Weiter ging der Ausflug zum Zobighalt ins Restaurant Linde in Mühlethal. Der überraschende Auftritt der „Krause Glucken“ war der absolute Höhepunkt des Tages und wurde mit einem herzlichen Applaus von allen Reisenden gewürdigt. Ein gelungener Anlass, vielen Dank, Ruth, für die Organisation!

Nun begehe ich bewusst jeden einzelnen der verbleibenden 365 Tage im Amt und freue mich auf viele bereichernde Begegnungen und Gespräche.



Bildlegende:

"Krause Glucken" überraschten die Rickenbacher Senioren mit einem vergnüglichen Auftritt